



GRUPPE „GREEN GOLD INVESTEMENTS“



WAS PASSIERT?

Ihr seid Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen des Managements von Green Gold Investments (GGI). GGI ist ein Unternehmen, das weltweit große Baumplantagen als Klimaschutzprojekte betreibt.

Du bist auf dem Weg nach Genf zu einer Beratungs-Sitzung des Eco Climate Fund (ECF). Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Projekte für Klimaschutz unterstützen.

Ihr setzt bereits Aufforstungs-Projekte in verschiedenen Ländern um, darunter in Paraguay.

Bei der Sitzung wollt ihr die Vorstands-Mitglieder des ECF von den Vorteilen eines neuen, 25.000 Hektar großen Projekts in Paraguay überzeugen. Ihr wollt zeigen, dass die Investitionen in Baumplantagen sowohl für den Klimaschutz als auch für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes von außerordentlich großem Nutzen sind. Die Regierung von Paraguay hat euch im Vorfeld bereits ihr Einverständnis für das Projekt gegeben. Ihr wisst, dass es auch Kritik an den Baumplantagen gibt. Deshalb müsst ihr sicherstellen, dass alle Bedenken hinsichtlich der sozialen und ökologischen Auswirkungen ausgeräumt werden.



TO-DO (40MIN)

- **Lest euch die Abschnitte Was passiert? und Die Vorteile von Baumplantagen und die Kritik an euren Baumplantagen im Überblick sorgfältig durch.**
- **Überlegt euch, welche Ziele ihr habt und mit welchen Strategien und Argumenten ihr diese Ziele erreichen könnt.
Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Strategieplan**
- **Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor. Bedenkt: Ihr wollt ein positives Bild in der Öffentlichkeit und gegenüber den Medien abgeben und die anderen für euer Anliegen gewinnen!**



DIE VORTEILE VON BAUMPLANTAGEN IM ÜBERBLICK

- **Baumplantagen haben viele positive Auswirkungen:** Eure nachhaltig bewirtschaftete Plantage soll 7 Millionen CO₂ binden, 1.700 neue Arbeitsplätze schaffen und durch die Holznutzung verschiedene Wirtschaftszweige im Land fördern.
- **Positiver technischer Bericht:** Der ECF hat eine Prüfung der versprochenen positiven Wirkungen beauftragt. Der technische Bericht bestätigt die Wirksamkeit eurer Waldplantagen-Projekte in Bezug auf CO₂-Bindung und nachhaltige Forstwirtschaft.
- **Zertifizierung:** Ihr seid FSC-zertifiziert (Forest Stewardship Council). Das bedeutet, dass eure Produkte aus umweltfreundlich, sozial verantwortlich und wirtschaftlich nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.
- **Dringlichkeit der Finanzierungszusage:** Ihr braucht die Finanzierung des ECF, um weitere Investoren zu gewinnen und das Projekt umsetzen zu können. Ohne diese Zusage steht das Projekt auf der Kippe. Ihr wollt eine wichtige Rolle im Wettbewerb mit anderen Klimaschutz-Unternehmen spielen.



DIE KRITIK AN EUREN BAUMLANTAGEN IM ÜBERBLICK

- **Verlust der biologischen Vielfalt:** Kritiker*innen geben an, Eukalyptus-Plantagen zerstörten Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten.
- **Begrenzte Klimaschutzwirkung:** Kritiker*innen geben an, dass kurzlebige Plantagen, die nach 15 Jahren für die Holzwirtschaft gefällt werden, kaum in der Lage sind langfristig CO₂ zu binden.
- **Auswirkungen auf Menschenrechte:** Laut Kritik führen die Projekte zu Landkonflikten und benachteiligen besonders Frauen.
- **Mangelnde Transparenz:** Kritiker*innen bemängeln, dass konkrete Projektinformationen im Antrag fehlen.



WAS PASSIERT?

- Ihr seid Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Yamura in Paraguay. Ihr seid auf dem Weg nach Genf zu einer Beratungssitzung des Eco Climate Fund (ECF). Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Projekte für Klimaschutz unterstützen.
- Ihr wurdet zu der Sitzung von der Globalen Waldschutzbewegung eingeladen. Gemeinsam bildet ihr das Bündnis „Menschenrechte statt Eukalyptus“. Ihr sollt in Genf von euren Erfahrungen mit Baum-Plantagen in eurer Heimat berichten. Denn in der Nähe von Yamura befindet sich eine Eukalyptus-Plantage der Firma Green Gold Investments (GGI). Sie hat starke Veränderungen und viele Probleme für euren Alltag mit sich gebracht.
- Am Ende der Sitzung wird der ECF darüber entscheiden, ob GGI weiteres Geld für neue Baum-Plantagen erhält. Allerdings ist völlig unklar, wo genau diese neuen Plantagen entstehen sollen. Ihr befürchtet, dass sich der Eukalyptus-Anbau in eurer Nachbarschaft noch mehr ausbreitet und eure Probleme damit noch größer werden - befeuert mit viel Geld des ECF.
- Ihr habt Stimmen aus Yamura mitgebracht, um von den Auswirkungen zu berichten.



TO-DO (40MIN)

- Lest euch die Abschnitte Was passiert?, die Erfahrungen mit der Eukalyptus-Plantage von GGI und die Stimmen aus Yamura sorgfältig durch.
- Ihr seid in der Gruppe gemeinsam mit den Vertreter*innen der globalen Waldschutzbewegung. Stellt euch und eure Anliegen kurz gegenseitig vor.
- Überlegt euch, welche Ziele ihr habt und mit welchen Strategien und Argumenten ihr diese Ziele erreichen könnt.
Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Strategieplan
- Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor. Bedenkt: Ihr wollt ein positives Bild in der Öffentlichkeit und gegenüber den Medien abgeben und die anderen für euer Anliegen gewinnen!



EURE ERFAHRUNGEN MIT DER EUKALYPTUS-PLANTAGE VON GGI

- **Kein Austausch mit den Menschen vor Ort:** Die Waldplantage wurde ohne ausreichende Rücksprache mit der Gemeinde errichtet. Viele Menschen wurden nicht richtig informiert und gefragt, ob sie mit den Veränderungen einverstanden sind.
- **Verlust von Feldern und Weiden:** Viele Familien haben durch die Plantage ihr Land verloren. Jetzt kann nicht mehr ausreichend Nahrung angebaut werden. Euer Menschenrecht auf Nahrung ist bedroht.
- **Verschwinden einer vielfältigen Natur:** Durch die Eukalyptus-Plantagen geht Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten verloren. Es werden chemische Mittel gegen andere Pflanzen und Insekten eingesetzt, die Wasser und Boden verschmutzen.
- **Wassermangel:** Eure Region leidet unter Wassermangel. Dieser hat sich mit dem Anbau von Eukalyptus weiter verschärft.
- **Neue Konflikte innerhalb der Gemeinde:** Es gibt nur wenige Arbeitsplätze in den Plantagen. Es kommt zu Spannungen zwischen denjenigen, die auf der Plantage arbeiten, und denjenigen, die ihr Land verloren haben. Das gefährdet den Frieden im Ort.



WAS PASSIERT?

- Ihr seid Vertreter*innen der internationalen Waldschutzbewegung. Ihr seid auf dem Weg nach Genf zu einer Beratungs-Sitzung des Eco Climate Fund (ECF). Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Projekte für Klimaschutz unterstützen. Dort soll über die Finanzierung eines Klimaschutzprojekts der Firma Green Gold Investments (GGI) entschieden werden, das 25.000 Hektar monokulturelle Baumpflanzungen vorsieht.
- Euer Bündnis setzt sich für gesunde, natürliche Wälder ein. Ihr kritisiert Baum-Plantagen, weil sie die Natur zerstören, schlecht für benachbarte Gemeinden sind und kaum Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bei der Sitzung wollt ihr zeigen, dass das GGI-Projekt nicht den ECF-Standards entspricht.
- Ihr konntet Menschen aus Yamura in Paraguay einladen. Gemeinsam bildet ihr das Bündnis „Menschenrechte statt Eukalyptus“. Sie können von ihren unmittelbaren Erfahrungen in ihrer Heimat berichten. Dort befindet sich bereits eine Eukalyptus-Plantage der Firma GGI. Sie hat viele Probleme für ihren Alltag mit sich gebracht.
- Am Ende der Sitzung wird der ECF darüber entscheiden, ob GGI Geld für neue Baum-Plantagen erhält. Noch ist unklar, wo genau diese neuen Plantagen in Paraguay entstehen sollen. Die Delegierten aus Yamura befürchten, dass sie in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft geplant sind.



TO-DO (40MIN)

- **Lest euch die Abschnitte Was passiert?, die Kritik an Baum-Monokulturen und die Stimmen aus Yamura sorgfältig durch.**
- **Ihr seid in der Gruppe gemeinsam mit den Vertreter*innen aus Yamura. Stellt euch und eure Anliegen kurz gegenseitig vor.**
- **Überlegt euch, welche Ziele ihr habt und mit welchen Strategien und Argumenten ihr diese Ziele erreichen könnt.**
Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Strategieplan
- **Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor. Bedenkt: Ihr wollt ein positives Bild in der Öffentlichkeit und gegenüber den Medien abgeben und die anderen für euer Anliegen gewinnen!**



EURE KRITIK AN BAUM-MONOKULTUREN

- **Bedrohung einer vielfältigen Natur:** Durch Eukalyptus-Plantagen geht Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten verloren. Mit chemischen Mitteln werden andere Pflanzen und Insekten getötet und auch Wasser und Boden verschmutzt. Insbesondere Eukalyptus-Pflanzungen benötigen sehr viel Wasser.
- **Geringe Klimaschutzwirkung:** Baumplantagen reduzieren kaum CO₂. Der Boden wird bei der Pflanzung stark gestört und gibt dadurch noch Jahre später CO₂ ab – oft mehr, als die Bäume aufnehmen. Da die Bäume meist schon nach 15 Jahren für die Holzvermarktung gefällt werden, können sie auch kein CO₂ langfristig speichern.
- **Auswirkungen auf Menschenrechte der umgebenden Gemeinden:** Eure Erfahrungen zeigen, dass Baum-Plantagen in den umliegenden Orten oft zu Landkonflikten, Gesundheitsproblemen, Ernährungsunsicherheit und sozialen Spannungen führen.
- **Fehlende Transparenz:** Der Antrag von GGI enthält keinerlei Informationen über konkrete Projektpläne. Ohne detaillierte Angaben können die Risiken und Auswirkungen nicht angemessen bewertet werden. So sind die Betroffenen nicht informiert, sie konnten sich nicht beraten und sie konnten in die Pläne nicht einwilligen (Recht auf Mitbestimmung).



WAS PASSIERT?

Ihr seid Vertreter und Vertreterinnen der paraguayischen Regierung. Ihr seid auf dem Weg nach Genf zu einer Beratungs-Sitzung des Eco Climate Fund (ECF). Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Projekte für Klimaschutz unterstützen. Dort soll über die Finanzierung von Klimaschutzprojekten der Firma Green Gold Investments (GGI) entschieden werden, die in großem Maßstab monokulturelle Baumpflanzungen vorsehen.

Eure Regierung hat vor einigen Monaten den Investitionsplänen der Firma GGI für eine neue Baumplantage in Paraguay zugestimmt. Eure Aufgabe ist es, die Vorteile des Projekts zu verteidigen und die ECF-Vorstands-Mitglieder davon zu überzeugen, dass die Fortsetzung der Finanzierung im besten Interesse Paraguays liegt.



TO-DO (40MIN)

- **Lest euch Was passiert? und Das ist euch als Regierung wichtig sorgfältig durch.**
- **Überlegt euch, welche Ziele ihr habt und mit welchen Strategien und Argumenten ihr diese Ziele erreichen könnt.**
Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Strategieplan
- **Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor.**
Bedenkt: Ihr wollt ein positives Bild in der Öffentlichkeit und gegenüber den Medien abgeben und die anderen für euer Anliegen gewinnen!



DAS IST EUCH ALS REGIERUNG WICHTIG

- **Arbeitsplätze schaffen und Wirtschaft fördern:** Baumplantagen schaffen neue Arbeitsplätze für die Bevölkerung in Paraguay. Sie sind wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung. Das produzierte Holz kann z.B. für Möbel, Verpackungen und Papier verwendet werden.
- **Steuereinnahmen für die Regierung:** GGI zahlt für die Plantage Steuern, die die Regierung für Bildung, Gesundheit und Infrastruktur verwenden kann. Dies ist eine direkte finanzielle Unterstützung für das Land und hilft die Armut zu verringern.
- **Kein Schaden für Umwelt und Menschenrechte:** Der ECF verlangt, dass Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden. GGI hat überzeugend zugesichert, dass diese erfüllt werden
- **Beitrag zum Klimaschutz:** Bäume gelten als wichtige Helfer um CO₂ aus der Atmosphäre zu binden. Paraguay hat sich dem Pariser Klimaabkommen verpflichtet: Das Land will bis zum Jahr 2030 mindestens 20% Emissionen einsparen.
- **Deutschland und Europa als Partner:** Ein neues Freihandelsabkommen zwischen Paraguay und der Europäischen Union soll den Holzexport nach Deutschland stärken. Deutschland sollte den Antrag von GGI unterstützen, da deren Plantagen zur nachhaltigen Holzwirtschaft beitragen und im Einklang mit den gemeinsamen Klimazielen stehen



WAS PASSIERT?

Ihr seid Vertreterinnen und Vertreter der Presse und berichtet über internationalen Klimaschutz. Ihr seid auf dem Weg nach Genf, um dort über eine Sitzung vom Eco Climate Fund (ECF) zu berichten. Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Projekte für Klimaschutz unterstützen.

Der Vorstand vom ECF steht vor der Aufgabe darüber zu entscheiden, ob sie der Finanzierung von Baumplantagen zustimmen. Antragssteller ist das Unternehmen Green Gold Investment (GGI), welche durch die Plantagen CO2-Reduktion und wirtschaftliche Entwicklung in Einklang bringen will.

Eure Aufgabe ist es über das Zusammentreffen in Genf zu berichten. Ihr wollt sicherstellen, dass die ECF-Vorstandsmitglieder alle relevanten Informationen berücksichtigen und die Entscheidung gut informiert treffen.



TO-DO (40MIN)

1. Recherche (20 Min)

Lest euch die Hintergrundinformationen sorgfältig durch.

2. Fragen (20 Min)

Überlegt euch Themen, die ihr genauer beleuchten wollt, und Fragen, die ihr an die einzelnen Gruppen habt. Nutzt hierfür das Arbeitsblatt:

Pressevorbereitung

Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor. Macht sichtbar: Welche Themen wollt ihr besonders beachten? Welche redaktionelle Linie verfolgt ihr (z.B. kritisch oder wirtschaftsnah?)



WAS PASSIERT?

Ihr seid Vorstands-Mitglieder des Eco Climate Fund (ECF) und seid auf dem Weg nach Genf zu einer Beratungs-Sitzung. Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Klimaschutzprojekte weltweit finanziell unterstützen. Die Mitgliedsstaaten zahlen Beiträge für den Fund, insbesondere Deutschland.

Ihr habt die Aufgabe, bei einer Sitzung des ECF in Genf den Antrag von Green Gold Investments (GGI) für finanzielle Zuwendungen zu prüfen. GGI will Baumplantagen in Paraguay als Klimaschutz-Projekte aufbauen. Ihr sollt die Vor- und Nachteile des Projekts bewerten und sicherstellen, dass es den Zielen und Standards des ECF entspricht. Als ECF-Vorstand trifft ihr am Ende der Sitzung die Entscheidung für oder gegen die Finanzierung.

HINWEIS: Der Vorstand muss am Ende im Konsens entscheiden. Das bedeutet, dass ihr euch einig sein müsst.



TO-DO (40MIN)

- Lest euch die Abschnitte Was passiert? und Das ist euch als ECF-Vorstand wichtig sorgfältig durch.
- Überlegt euch, welche Ziele ihr habt und wie ihr sie erreichen könnt.
Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Entscheidungsmodell
- Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor. Bedenkt: Ihr wollt ein positives Bild in der Öffentlichkeit und gegenüber den Medien abgeben und die anderen für euer Anliegen gewinnen!



DAS IST EUCH ALS ECF-VORSTAND WICHTIG

- **Klimaschutzprojekte können Gewinne machen:** Der ECF verteilt Geld an Projekte, die einerseits das Klima schützen und andererseits Profite ermöglichen. So soll nachhaltige Entwicklung angekurbelt werden.
- **Der Eco Climate Fund benötigt dringend Geld:** Eure Mittel reichen lange nicht aus, um den Klimawandel effektiv zu bekämpfen. Ihr könnt eure begrenzten Mittel durch Investitionen in Unternehmen wie GGI aufstocken. Denn deren Gewinne fließen wieder in den Eco Climate Fund und können somit weitere Klimaschutzinitiativen finanzieren.
- **Erfüllung der ECF-Standards:** Der ECF muss sicherstellen, dass alle Projekte die höchsten Umwelt- und Sozialstandards erfüllen.
 - Projekte sollen eine positive Wirkung auf Klimaschutz haben, z.B. indem Emissionen gebunden werden;
 - Projekte sollen benachteiligte Gruppen wie indigene Völker, Frauen und einkommensschwache Gemeinschaften einbeziehen und ihnen Vorteile bieten.
- **ECF will Erfolge vorweisen:** Der ECF steht unter Druck, viele erfolgreich finanzierte Klimaschutzprojekte zu präsentieren. Es ist wichtig, dass die Entscheidungen des ECF zeigen, dass Investitionen in Klimaschutzprojekte erfolgreich das Klima schützen und niemandem schaden.



WAS PASSIERT?

Du bist eine Vertreterin oder ein Vertreter der Bundesregierung Deutschland. Du bist auf dem Weg nach Genf zu einer Beratungssitzung des ECF (Eco Climate Fund). Du vertrittst Deutschland im Vorstand des ECF. Der ECF wurde im Zuge der UN-Klimaverhandlungen gegründet und soll Klimaschutzprojekte weltweit finanziell unterstützen. Die Mitgliedsstaaten zahlen Beiträge für den Fund.

Du hast die Aufgabe, bei einer Sitzung des ECF in Genf den Antrag von Green Gold Investments (GGI) für finanzielle Zuwendungen zu prüfen. GGI will Baumplantagen in Paraguay als Klimaschutz-Projekte aufbauen. Du sollst die Vor- und Nachteile des Projekts bewerten und sicherstellen, dass es den Zielen und Standards des ECF entspricht. Der ECF trifft am Ende der Sitzung die Entscheidung für oder gegen die Finanzierung. Deine Meinung im ECF-Vorstand ist sehr wichtig, da Deutschland gleichzeitig auch einer der größte Geldgeber des ECF ist

Die Bundesregierung hat zudem jüngst entschieden über die Entwicklungsbank direkt in GGI zu investieren.

HINWEIS: Der Vorstand muss am Ende im Konsens entscheiden. Das bedeutet, dass ihr euch einig sein müsst.



TO-DO (40MIN)

- **Lest euch die Abschnitte Was passiert? und Das ist euch als deutscher Regierung wichtig sorgfältig durch. Tauscht euch mit den anderen Gruppenmitgliedern über eure Rollen aus.**
- **Überlegt euch, welche Ziele ihr habt und ihr sie erreichen könnt.
Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Strategieplan**
- **Im Anschluss bekommt ihr die Möglichkeit, euch kurz vorzustellen. Dafür habt ihr eine Minute Zeit. Bereitet hierfür ein kurzes Statement vor. Bedenkt: Ihr wollt ein positives Bild in der Öffentlichkeit und gegenüber den Medien abgeben und die anderen für euer Anliegen gewinnen!**



DAS IST EUCH ALS DEUTSCHE REGIERUNG WICHTIG

- **Deutschland will seine Ziele in der Klimafinanzierung erreichen:** Ihr habt über die Deutsche Entwicklungsbank direkt in GGI investiert. Das hilft euch, euren Verpflichtungen aus dem Pariser Klimaabkommen nachzukommen. Ihr wollt über positive Ergebnisse beim Klimaschutz im Globalen Süden berichten. Private Investitionen sind dafür wichtig – sonst müsste Deutschland Steuergelder einsetzen.
- **Gewinne machen mit Klimaschutz:** Durch die Unterstützung von GGI wollt ihr zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen - Klimaschutz im Globalen Süden fördern und Einnahmen erzielen. Da GGI euch das Geld mit Zinsen zurückzahlt, könnt ihr es für neue Projekte einsetzen. Das ist auch gut für den Eco Climate Fund!
- **Paraguay als wichtige Partner:** Ein neues Freihandelsabkommen soll die wirtschaftlichen Beziehungen zu Paraguay stärken, insbesondere im Holzhandel. Auch gemeinsame Anstrengungen im Klimaschutz verbinden euch.
- **Als Vorstandsmitglied des ECF teilt ihr auch dessen allgemeine Ziele.** Ihr wollt auch, dass der ECF Erfolge vorweisen kann. Die Entscheidungen des ECF sollen zeigen, dass Investitionen in Klimaschutzprojekte erfolgreich das Klima schützen und niemandem schaden.



GRUPPE „GREEN GOLD INVESTEMENTS“



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Jetzt habt ihr die Möglichkeit, andere Gruppen von eurer Sicht zu überzeugen!

Ihr könnt Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen, um eure Ziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass ihr die Presse nutzt. Sie können eure Informationen und Argumente verbreiten!



TO-DO

Beginn (10 min):

- Legt fest mit welcher Gruppe ihr konkret reden möchtet. Bereitet schriftliche Anfragen vor. Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Nachricht von Green Gold Investments.
 - Übergebt die Anfragen der Spielleitung, sie leitet sie an die Zielgruppe weiter
 - Eingehende Nachrichten könnt ihr beantworten. Ihr könnt auch Gespräche mit bestimmten Gruppen ablehnen oder Bedingungen stellen.

INFO - Zur Presse könnt ihr jederzeit gehen und eure Sichtweise öffentlich machen.

Verhandlungsphase (30 Min):

- Sobald euch die Spielleitung Bescheid gibt, dürft ihr euch frei bewegen und mit anderen Gruppen verhandeln.
 - Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.
- Ihr könnt Informationen aus den Verhandlungen an die Medien geben. Überlegt, welche geeignet sind.

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Jetzt habt ihr die Möglichkeit, andere Gruppen von eurer Sicht zu überzeugen!

Ihr könnt Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen, um eure Ziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass ihr die Presse nutzt. Sie können eure Informationen und Argumente verbreiten!



GRUPPE „MENSCHENRECHTE STATT EUKALYPTUS - GEMEINDEVERTRETUNG YAMURA“



TO-DO

Beginn (10 min):

- Legt fest mit welcher Gruppe ihr konkret reden möchtet. Bereitet schriftliche Anfragen vor. Nutzt hierfür Arbeitsblatt: Nachricht von Menschenrechte statt Eukalyptus.
 - Übergebt die Anfragen der Spielleitung, sie leitet sie an die Zielgruppe weiter
 - Eingehende Nachrichten könnt ihr beantworten. Ihr könnt auch Gespräche mit bestimmten Gruppen ablehnen oder Bedingungen stellen.

Verhandlungsphase (30 Min):

- Sobald euch die Spielleitung Bescheid gibt, dürft ihr euch frei bewegen und mit anderen Gruppen verhandeln.
 - Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.
- Ihr könnt Informationen aus den Verhandlungen an die Medien geben. Überlegt, welche geeignet sind.

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus



GRUPPE „MENSCHENRECHTE STATT EUKALYPTUS -
GLOBALE WALDSCHUTZBEWEGUNG“



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Jetzt habt ihr die Möglichkeit, andere Gruppen von eurer Sicht zu überzeugen!

Ihr könnt Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen, um eure Ziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass ihr die Presse nutzt. Sie können eure Informationen und Argumente verbreiten!



GRUPPE „MENSCHENRECHTE STATT EUKALYPTUS - GLOBALE WALDSCHUTZBEWEGUNG“



TO-DO

Beginn (10 min):

- Legt fest mit welcher Gruppe ihr konkret reden möchtet. Bereitet schriftliche Anfragen vor. Nutzt hierfür Arbeitsblatt: Nachricht von Menschenrechte statt Eukalyptus.
 - Übergebt die Anfragen der Spielleitung, sie leitet sie an die Zielgruppe weiter
 - Eingehende Nachrichten könnt ihr beantworten. Ihr könnt auch Gespräche mit bestimmten Gruppen ablehnen oder Bedingungen stellen.

Verhandlungsphase (30 Min):

- Sobald euch die Spielleitung Bescheid gibt, dürft ihr euch frei bewegen und mit anderen Gruppen verhandeln.
 - Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.
- Ihr könnt Informationen aus den Verhandlungen an die Medien geben. Überlegt, welche geeignet sind.

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Jetzt habt ihr die Möglichkeit, andere Gruppen von eurer Sicht zu überzeugen!

Ihr könnt Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen, um eure Ziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass ihr die Presse nutzt. Sie können eure Informationen und Argumente verbreiten!



TO-DO

Beginn (10 min):

- **Legt fest mit welcher Gruppe ihr konkret reden möchtet. Bereitet schriftliche Anfragen vor. Nutzt hierfür Arbeitsblatt: Nachricht von Regierung Paraguay.**
 - **Übergebt die Anfragen der Spielleitung, sie leitet sie an die Zielgruppe weiter**
 - **Eingehende Nachrichten könnt ihr beantworten. Ihr könnt auch Gespräche mit bestimmten Gruppen ablehnen oder Bedingungen stellen.**

Verhandlungsphase (30 Min):

- **Sobald euch die Spielleitung Bescheid gibt, dürft ihr euch frei bewegen und mit anderen Gruppen verhandeln.**
 - **Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.**
- **Ihr könnt Informationen aus den Verhandlungen an die Medien geben. Überlegt, welche geeignet sind.**

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- **Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus**



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Die Gruppen werden versuchen andere von ihrer Sicht zu überzeugen.

Um ihre Ziele zu erreichen, werden sie Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen.

Bei euch in der Redaktion läuft die Arbeit auf Hochtouren. Ihr bereitet eure Interviews vor, die Gruppen werden versuchen die Presse zu nutzen, um Informationen und Argumente zu verbreiten!



GRUPPE „PRESSE“



TO-DO

Beginn (10 min):

- **Kontaktiert die Gruppen, die ihr interviewen möchtet. Nutzt das Arbeitsblatt: Nachricht von Presse.**
 - **Lest euch die Ereigniskarten und Stimmen aus Yamura durch.**
- **Überlegt, ob ihr dazu schon eine Schlagzeile veröffentlichen wollt.**
- **Ist das der Fall, notiert sie auf einer Karte und hängt sie an die Pinnwand „Zeitung“. Verkündet sie laut, z.B. mit der Ankündigung „breaking news“. Das könnt ihr alternativ auch in der Verhandlungsphase tun.**

Verhandlungsphase (30 Min):

- **Geht zu den Gruppen, mit denen ihr Interviews vereinbart habt. Ihr könnt auch zu den Treffen der anderen Gruppen gehen und das Geschehen beobachten. Macht euch Notizen. Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.**
- **Eventuell werden die Gruppen versuchen, euch Informationen aus den Verhandlungen zukommen lassen. Überlegt, welche ihr veröffentlichen wollt und welche nicht.**
- **Schreibt zu dem, was ihr in den Interviews erfahren und beobachtet habt, kurze Schlagzeilen oder Nachrichten und veröffentlicht sie wie oben beschrieben.**

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- **Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus.**



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Jetzt habt ihr die Möglichkeit, Perspektiven und Meinungen der anderen Gruppen einzuholen.

Ihr könnt Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen, um eure Ziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass ihr die Presse nutzt. Sie können eure Informationen und Argumente verbreiten!



TO-DO

Beginn (10 min):

- Legt fest mit welcher Gruppe ihr konkret reden möchtet. Bereitet schriftliche Anfragen vor. Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Nachricht von Eco Climate Fund.
 - Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.
 - Eingehende Nachrichten könnt ihr beantworten. Ihr könnt auch Gespräche mit bestimmten Gruppen ablehnen oder Bedingungen stellen.

Verhandlungsphase (30 Min):

- Sobald euch die Spielleitung Bescheid gibt, dürft ihr euch frei bewegen und mit anderen Gruppen verhandeln.
 - Überlegt, ob es sinnvoll ist, sich aufzuteilen.
- Ihr könnt Informationen aus den Verhandlungen an die Medien geben. Überlegt, welche geeignet sind.

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus



GRUPPE „VORSTAND DES ECO CLIMATE FUND –
REGIERUNG DEUTSCHLAND“



WAS PASSIERT?

Es ist der Vorabend der Anhörung. Jetzt habt ihr die Möglichkeit, Perspektiven und Meinungen der anderen Gruppen einzuholen.

Ihr könnt Gespräche vereinbaren, Allianzen schmieden und Verbündete suchen, um eure Ziele zu erreichen.

Wichtig ist, dass ihr die Presse nutzt. Sie können eure Informationen und Argumente verbreiten!



GRUPPE „VORSTAND DES ECO CLIMATE FUND – REGIERUNG DEUTSCHLAND“



TO-DO

Beginn (10 min):

- Wählt ein Ereignis (Ereigniskarte) aus und sendet es an die Presse.
- Legt fest mit welcher Gruppe ihr konkret reden möchtet. Bereitet schriftliche Anfragen vor. Nutzt hierfür das Arbeitsblatt: Nachricht von Eco Climate Fund.
 - Übergebt die Anfragen der Spielleitung, sie leitet sie an die Zielgruppe weiter
 - Eingehende Nachrichten könnt ihr beantworten. Ihr könnt auch Gespräche mit bestimmten Gruppen ablehnen oder Bedingungen stellen.

Verhandlungsphase (30 Min):

- Sobald euch die Spielleitung Bescheid gibt, dürft ihr euch frei bewegen und mit anderen Gruppen verhandeln.
 - Überlegt, ob es Sinn macht, sich aufzuteilen.
- Ihr könnt Informationen aus den Verhandlungen an die Medien geben. Überlegt, welche sinnvoll sind.

Gruppen-Besprechung (5 Min):

- Am Ende der Verhandlungen kommt ihr in der Gruppe zusammen und tauscht euch über den Stand der Verhandlungen aus



GRUPPE „GREEN GOLD INVESTEMENTS“



WAS PASSIERT?

**In wenigen Minuten beginnt die
Beratungssitzung.**

**Auch euch wird der Vorstand des ECF zu eurer
Meinung befragen.**



TO-DO (10 MIN)

- **Findet eine abschließende Antwort auf die Frage: Soll der Finanzantrag bewilligt werden? Falls ja, unter welchen Bedingungen?**
- **Bereitet ein Statement vor, dass ihr bei der Sitzung vortragen werdet.**
 - **Als Orientierung könnt ihr das Arbeitsblatt „Stellungnahme“ nutzen.**



GRUPPE „MENSCHENRECHTE STATT EUKALYPTUS -
GEMEINDEVERTRETUNG YAMURA“



WAS PASSIERT?

**In wenigen Minuten beginnt die
Beratungssitzung.**

**Auch euch wird der Vorstand des ECF zu eurer
Meinung befragen.**



TO-DO

- Findet eine abschließende Antwort auf die Frage: Soll der Finanzantrag bewilligt werden? Falls ja, unter welchen Bedingungen?
- Bereitet ein Statement vor, dass ihr bei der Sitzung vortragen werdet.
 - Als Orientierung könnt ihr das Arbeitsblatt „Stellungnahme“ nutzen.



GRUPPE „MENSCHENRECHTE STATT EUKALYPTUS -
GLOBALE WALDSCHUTZBEWEGUNG“



WAS PASSIERT?

**In wenigen Minuten beginnt die
Beratungssitzung.**

**Auch euch wird der Vorstand des ECF zu eurer
Meinung befragen.**



TO-DO (10 MIN)

- Findet eine abschließende Antwort auf die Frage: Soll der Finanzantrag bewilligt werden? Falls ja, unter welchen Bedingungen?
- Bereitet ein Statement vor, dass ihr bei der Sitzung vortragen werdet.
 - Als Orientierung könnt ihr das Arbeitsblatt „Stellungnahme“ nutzen.



GRUPPE „REGIERUNG PARAGUAY“



WAS PASSIERT?

**In wenigen Minuten beginnt die
Beratungssitzung.**

**Auch euch wird der Vorstand des ECF zu eurer
Meinung befragen.**



TO-DO

- **Findet eine abschließende Antwort auf die Frage: Soll der Finanzantrag bewilligt werden? Falls ja, unter welchen Bedingungen?**
- **Bereitet ein Statement vor, dass ihr bei der Sitzung vortragen werdet.**
 - **Als Orientierung könnt ihr das Arbeitsblatt „Stellungnahme“ nutzen.**



GRUPPE „PRESSE“



WAS PASSIERT?

In wenigen Minuten beginnt die Beratungssitzung. Der Vorstand des ECF wird jede Gruppe zu ihrer Meinung befragen.

Ihr könnt Fragen stellen und Kommentare abgeben.



GRUPPE „PRESSE“



TO-DO (10 MIN)

Bereitet Fragen für die Anhörung vor.

(Mindestens eine Frage pro Gruppe)



WAS PASSIERT?

In wenigen Minuten beginnt die Anhörung.

Ihr werdet die Sitzung leiten und von jeder Gruppe eine abschließende Meinung über die Frage einholen: Soll der Finanzantrag durch den ECF bewilligt werden? Falls ja, unter welchen Bedingungen?



TO-DO (10 MIN)

Bereitet die Sitzung vor. Hierfür überlegt euch:

- **Wer die Sitzung moderieren wird. Ihr könnt die Spielleitung um Unterstützung bitten.**
- **In welcher Reihenfolge ihr die Gruppen zu Wort kommen lassen wollt.**
- **Infos zur Sitzung:**
 - **Die Sitzung dauert insgesamt 30 Min**
 - **Jede Gruppe hat 3 Minuten Zeit für ihr Statement**
 - **Anschließend könnt ihr Rückfragen stellen**
 - **Anschließend lasst ihr Rückfragen durch die Presse zu**
 - **Am Ende der Sitzung sollte noch kurz sein für eine Diskussion**

Als Orientierung könnt ihr das Arbeitsblatt „Sitzungsplan (ECF)“ ausfüllen und nutzen.



GRUPPE „VORSTAND DES ECO CLIMATE FUND –
REGIERUNG DEUTSCHLAND“



WAS PASSIERT?

**In wenigen Minuten beginnt die
Beratungssitzung.**

**Ihr werdet die Sitzung leiten und von jeder
Gruppe eine abschließende Meinung über die
Frage einholen: Soll der Finanzantrag durch
den ECF bewilligt werden? Falls ja, unter
welchen Bedingungen?**



TO-DO (10 MIN)

Bereitet die Sitzung vor. Hierfür überlegt euch:

- **Wer die Sitzung moderieren wird. Ihr könnt die Spielleitung um Unterstützung bitten.**
- **In welcher Reihenfolge ihr die Gruppen zu Wort kommen lassen wollt.**
- **Infos zur Sitzung:**
 - **Die Sitzung dauert insgesamt 30 Min**
 - **Jede Gruppe hat 3 Minuten Zeit für ihr Statement**
 - **Anschließend könnt ihr Rückfragen stellen**
 - **Anschließend lasst ihr Rückfragen durch die Presse zu**
 - **Am Ende der Sitzung sollte noch kurz sein für eine Diskussion**

Als Orientierung könnt ihr das Arbeitsblatt „Sitzungsplan (ECF)“ ausfüllen und nutzen.



GRUPPE „VORSTAND ECO CLIMATE FUND“



WAS PASSIERT?

Ihr habt nur die Statements der Gruppen gehört.

Nun ist es an euch, zu entscheiden, ob das Geld des Eco Climate Fund an Green Gold Investments zu Anlage neuer Eukalyptus-Plantagen fließen soll.



TO-DO (10 MIN)

- **Diskutiert die Argumente der Gruppen für oder gegen eine Finanzierung. Prüft, ob eine Finanzierung den Standards des ECF entspricht.**
- **Trefft eine Entscheidung für oder gegen die Finanzierung.**
- **Anschließend verkündet ihr eure Entscheidung und begründet sie.**



GRUPPE „VORSTAND DES ECO CLIMATE FUND –
REGIERUNG DEUTSCHLAND“



WAS PASSIERT?

Ihr habt nur die Statements der Gruppen gehört.

Nun ist es an euch, zu entscheiden, ob das Geld des Eco Climate Fund an Green Gold Investments zu Anlage neuer Eukalyptus-Plantagen fließen soll.



TO-DO (10 MIN)

- **Diskutiert die Argumente der Gruppen für oder gegen eine Finanzierung. Prüft, ob eine Finanzierung den Standards des ECF entspricht.**
- **Trefft eine Entscheidung für oder gegen die Finanzierung.**
- **Anschließend verkündet ihr eure Entscheidung und begründet sie.**